

Cornelius Bocchus

Tendo já sido publicadas n-*O Archeologo* várias referencias a Cornelio Boccho (vid. vol. I, 69 e 256), julgo conveniente aqui inserir mais esta, posto que um pouco antiquada, — que copiei na Bibliotheca Real de Berlim em 1899.

J. L. DE V.

*

«Als Verfasser der von Solinus benutzten Weltchronik hat Mommsen (in seiner Ansgabe *praef.* S. XVII) den Cornelius Bocchus nachgewiesen, denselben Schriftsteller, welchen Plinius in den Indices und an mehreren Stellen seines Werkes anführt, aber immer nur für die iberische Halbinsel betreffende Dinge. In dem lusitanischen Municipium Salacia, dem heutigen Alcacer do Sal, hat sich die folgende Inschrift gefunden: *L. Cornelio C. f(ilio) Boccho, flam(ini) prov(inciae), tr(ibun) mil(itum), colonia Scallabitana* (d. i. das heutige Santarem) *ob merita in coloniam*. Bisher war nur ein ganz unverständlicher Text derselben (bei Mur. 1117, 4) bekannt; den richtigen habe ich nach der Abschrift eines neueren Reisenden bekannt gemacht (*Monatsber. der Berl. Akad.* von 1861 S. 747, jetzt *C. I. L.*, II, 35). An der Identität dieses Bocchus mit dem Schriftsteller wird nicht zu zweifeln sein, denn die Zeit der Inschrift (sie gehört ihrer ganzen Fassung nach und weil beim Tribuentitel die Angabe der Legion fehlt in die augustische Zeit) und der Fundort (vielleicht war Bocchus von Geburt ein Lusitaner; der Name ist in jenen Gegenden häufig) stimmen durchaus».

(Da revista berlinesa *Hermes*, I (1866), p. 397).

E. HÜBNER.

Extractos archeologicos
das «Memorias parochiaes de 1758»

265. Lamares (Tras-os-Montes)

Ruinas dos Mouros

«..... nam há nesta freguezia couza digna de memoria mais que humas ruinas de huma moralha do tempo dos mouros das quais nam ha ao tempo presente mais que os alicerses sem couza que se possa nomear». (Tomo XIX, fl. 170).